Jahr 2 des neuen Krebsregistergesetzes - Wo stehen wir heute?

Im Jahr 2013 trat das Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG) zur Umsetzung von Ziel 8 des nationalen Krebsplans - dem Aufbau einer aussagekräftigen onkologischen Qualitätsberichterstattung für Leistungserbringer, Entscheidungsträger und Patienten - in Kraft. Erreicht werden soll dies durch den flächendeckenden Ausbau der klinischen Krebsregister mit Vernetzung regionaler, klinischer und epidemiologischer Krebsregistrierung, die Einbindung sektorenübergreifender Qualitätssicherung, einen einheitlichen Datensatz für die Tumordokumentation und mit einer strukturierten Rückmeldung der Daten an alle Leistungserbringer.

Die Tagung soll den aktuellen Stand auf dem Weg zur Erreichung des Ziels beleuchten. Was ist an weiterer Umsetzung, an Umbau und Aufbau zu leisten?

Der Programmschwerpunkt liegt auf ausgewählten Übersichtsvorträgen zur Umsetzung des KFRG, zum regionalen Aufbau der Krebsregister und Vorträgen zu guten Rückmeldesystemen an Leistungserbringer. Weitere Themen sind die Nutzung elektronischer Datenquellen, organspezifische Auswertungen und Auswertungen zur Datenqualität sowie Themen aus dem Bereich der Krebsepidemiologie. Fachspezifische Workshops und Fortbildungen ergänzen das wissenschaftliche Programm.

Der Sektempfang im Stuttgarter Rathaus und der Gesellschaftsabend im historischen Kursaal in Stuttgart-Bad Cannstatt runden das Programm ab und bieten in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Epidemiologischen und Klinischen Krebsregister, der Organzentren der Deutschen Krebsgesellschaft, der Tumorzentren / Onkologischen Schwerpunkte und CCC's, der Ärztekammern und Gesundheitsbehörden, aus den Bereichen Tumorepidemiologie, Onkologie, klinische Forschung und Qualitätsmanagement und ebenso an Politik, Entscheidungsträger und Wissenschaft.

Informationen

Bitte melden Sie sich online unter www.medisert.de/tudok an.

Die Tagungsgebühren beinhalten Verpflegung während der Tagung sowie Tagungsunterlagen und die Teilnahme am Sektempfang und am Gesellschaftsabend am 23. April.

Anmeldung	bis 07.03.2015	ab 08.03.2015
Tagung	190,- EUR	220,- EUR
Workshops am 22.04.	60,- EUR	60,- EUR
Begleitperson Gesell- schaftsabend 23.04.	40,- EUR	40;- EUR
Stadtführung 22.04. (vor Ort zu entrichten)	5 EUR	5EUR

Der Versand der Anmeldebestätigung erfolgt innerhalb von fünf Werktagen nach der Anmeldung.

Zertifizierung

Fortbildungspunkte der Ärztekammer BW für die Tagung: 22.04.+23.04.2015: Jeweils 6 Punkte 24.04.2015: 3 Punkte

Veranstaltungsort

Sparkassenakademie Baden-Württemberg Pariser Platz 3 A 70173 Stuttgart www.spk-akademie.de/sparkassenakademie/index.htm

Übernachtung

In Tagungsnähe: Motel One am Hauptbahnhof (EZ ca. 90 €/Nacht), E-Mail: stuttgart-hauptbahnhof@motel-one.com Weitere Hotels z. B. bei www. booking.com

Weitere Informationen

www.med.uni-giessen.de/akkk/info/21 www.medisert.de/tudok www.osp-stuttgart.de









Jahr zwei des neuen Krebsregistergesetzes:

Wo stehen wir heute?

21. Informationstagung
Tumordokumentation der klinischen
und epidemiologischen Krebsregister

22.-24. April 2015 in Stuttgart

Programm

Programm Programm Programmkomitee/Kontakte **Programmkomitee** Mlttwoch, 22. April 2015 Donnerstag, 23. April 2015 Dr. Udo Altmann, Justus-Liebig-Universität Gießen Dipl. Inform. med. Friedhelm Brinkmann, Onkologischer 09:00 - 12:30 Workshop I: 09:00 - 10:20 Plenum 3: Wir sind die Guten! Statistische Metho-Epidemiologie und Auswertung Schwerpunkt Stuttgart e. V. Dr. Johannes Bruns, Deutsche Krebsgesellschaft den zum Vergleich von Parametern und Kaffeepause Dr. Johannes Englert, Krebsregister Baden-Württemberg Kenngrößen zur Ergebnisqualität. 10:20 - 10:50 Prof. Dr. Else Heidemann, Onkologischer Schwerpunkt PD Dr. Annelore Altendorf-Hofmann 10:50 - 12:30 Plenum 4: Stuttgart e. V. Neue Strukturen in der Krebs-Workshop II: 09:00 - 12:30 Dr. Stefan Hentschel, AG Datensparsame einheitliche Qualitätsmanagement in Krebsregistern registrierung Tumordokumentation Prof. Dr. Jörg Haier Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter, ADT 12:30 - 13:30 Mittagspause Prof. Dr. Alexander Katalinic, GEKID 12:30 - 13:15 Mittagspause 13:30 - 15:10 Plenum 5: PD Dr. Monika Klinkhammer-Schalke, KoQK Auswertung mit Schwerpunkt Daten-Prof. Dr. Stefanie Klug, GMDS Kongresseröffnung qualität 13:15 - 13:30 Prof. Dr. Holger Pfaff, DNVF 15:10 - 16:00 **Posterbegehung** und Kaffeepause 13:30 - 15:00 Plenum 1: Umsetzung Krebsplan/Krebsregistergesetz 16:00 - 17:30 Plenum 6: **Inhaltliche Organisation** Qualitätssicherung und Fortbildung 15:00 - 15:30 Kaffeepause Justus-Liebig-Universität Gießen Institut für Medizinische Informatik ab 19:00 Gesellschaftsabend im historischen 15:30 - 17:30 Plenum 2: Bereich Tumordokumentation **Kursaal Bad Cannstatt** Organbezogene Auswertungen, Aus-Dr. Udo Altmann wirkungen Mammografie-Screening, Telefon: 0641/99-41 380 Nachsorgemanagement Freitag, 24. April 2015 E-Mail: udo.altmann@informatik.med.uni-giessen.de Sektempfang im Stuttgarter Rathaus ca. 18:00 09:00 - 10:30 Fortbildung Teil 1: Begrüßung durch Bürgermeister TNM - Entwicklungen auf dem Weg zur **Lokale Organisation** Werner Wölfle 8. Auflage Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart e. V. Prof. Dr. Christian Wittekind Stadtführung - verschiedene Themen: Rosenbergstr. 38 ca. 18:30 10:30 - 11:00 Kaffeepause 1. Frau Schwätzle: I han Kehrwoch 70176 Stuttgart 2. Stäffelestour Fortbildung Teil 2: 11:00 - 12:30 Dipl. Inform. med. Friedhelm Brinkmann 3. "normale" Stadtführung Kopf-Hals-Tumoren: stadiengerechte Cornelia Junack

Therapie

12:30

Dr. Klaus Schneider

Verabschiedung

Telefon: 0711/991-3511

E-Mail: osp-sekretariat@diak-stuttgart.de